

Grundschullehrer, hat große schöpferische Aufgaben. Wenn er die Kinder im Geiste der Vaterlandsliebe erziehen will, so kann er das nur erreichen, wenn zum Beispiel im Unterricht die vielseitigen Probleme des Wirtschaftsplanes zum Gegenstand der Redhenaufgaben, zum Inhalt des Deutschunterrichts usw. gemacht werden und wenn die Kinder aus dem Munde von Aktivisten, von Ingenieuren und Technikern selbst Kenntnis erhalten von den neuen Fragen des Aufbaus. Es ist notwendig, daß die Kreisräte und Bürgermeister den Grundschullehrern auch in materieller Hinsicht mehr helfen.

Auf dem Gebiete der Herausgabe der Schulbücher haben das Ministerium für Volksbildung und der Verlag „Volk und Wissen“ Großes geleistet. Nunmehr gilt es, diese Schulbücher weiter zu vervollkommen. Es ist Zeit, wirklich neue Schulbücher zu schaffen, vor allem auf dem Gebiete der Geschichte, der Literatur, der Biologie und des Deutschunterrichts.

Wir begrüßen die große kulturelle Leistung der Freien Deutschen Jugend und der Jungen Pioniere, die den Wettbewerb für gutes Wissen und gutes Lernen organisiert und sich damit ein besonderes Verdienst erworben haben. Mit Recht fordern die Eltern, daß in den Schulen die Kinder erzogen werden im Geiste der Liebe zur Deutschen Demokratischen Republik, der Liebe zur Arbeit, der Liebe zur Sowjetunion und den anderen Ländern des Friedensblockes. Die Biographien der großen Männer und der großen Lehrmeister unseres Volkes, wie des Präsidenten Wilhelm Pieck, der heldenhaften antifaschistischen Kämpfer Georgi Dimitroff und Ernst Thälmann, die Biographien des großen deutschen Wissenschaftlers Karl Marx und der großen Lehrmeister aller Völker, Wladimir Iljitsch Lenins und Josef Wissarionowitsch Stalins, gehören mit Recht in den Lehrplan der Schulen. (Begeisterter Beifall.)

Wir schlagen dem Ministerium für Volksbildung vor, Maßnahmen zur qualitativen Hebung des Universitätsstudiums zu ergreifen. Der Unterricht müßte planmäßiger und kontrollierter erfolgen. Schon in den ersten Semestern sind Zwischenprüfungen notwendig. Studenten, die die Zwischenprüfungen nicht in sämtlichen Lehrfächern bestehen, sollten von den Universitäten und Hochschulen verwiesen werden. Für Arbeiter- und Bauernstudenten müßten besondere Richtlinien gelten. Die Verbesserung des Universitätsstudiums ist möglich zum Beispiel durch Schaffung fester Lehrpläne, Bildung von Studiengruppen und durch Studienkontrolle sei-